

Beispielszenarien: Abschlussverfolgung & Bedingte Verfügbarkeit

Beachten Sie bitte: Die in dieser Anleitung angesprochenen Beispiele können Sie nur nachvollziehen, wenn Sie Moderator/in in einem VC-Kurs sind.

1. Beispielszenario 1 (Kursinhalte ab einem bestimmten Zeitpunkt sichtbar machen)

Ein mögliches Beispielszenario für die bedingte Verfügbarkeit ist es, Kursinhalte zu einem bestimmten Zeitpunkt sichtbar zu schalten. Dies bietet sich beispielsweise an, wenn Sie die Inhalte für Ihre Veranstaltung in Ihren VC-Kurs einfügen möchten, allerdings nicht wünschen, dass die Studierenden die Unterlagen schon zu diesem Zeitpunkt sehen können. Um dies zu verhindern, legen Sie einfach im Bearbeitungsfenster der Aktivität, des jeweiligen Materials oder des jeweiligen Kursabschnitts einen Zeitraum für die Verfügbarkeit fest.



2. Beispielszenario 2 (Lesefortschritt)

Ein mögliches Beispielszenario für die Abschlussverfolgung ist es, sie zu nutzen, um zu sehen, welchen Fortschritt Teilnehmer/innen im Kurs haben. Ist die Abschlussverfolgung aktiviert, können Teilnehmer/innen durch einen Haken hinter der jeweiligen Aktivität bzw. hinter dem jeweiligen Material in der Kursübersicht sehen, welche Teile des Kurses sie schon abgeschlossen haben und welche nicht. Dieses Vorgehen bietet sich für vhb-Kurse, für Blockseminare oder Kurse mit einer großen Menge an Literatur an.

6. Mai - 12. Mai	 Chapter II	<input checked="" type="checkbox"/>
13. Mai - 19. Mai	 Chapter III	<input checked="" type="checkbox"/>
20. Mai - 26. Mai	 Assignment I	<input type="checkbox"/>

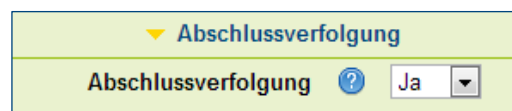
3. Beispielszenario 3 (Kombination)

Ein drittes mögliches Beispielszenario kombiniert Abschlussverfolgung und bedingte Verfügbarkeit. In diesem Beispiel sollen Studierende Inhalte bearbeiten und abschließen. Erst nach dem Abschluss eines Inhalts sollen neue Inhalte freigeschaltet sein. Diese Kombination wird im Folgenden anhand eines Beispiels erläutert.

Als Beispiel dient ein fiktiver Kurs mit dem Namen Englisch II. Die Kursleitung des Kurses Englisch II erstellt zunächst ein Konzept, das zeigt, wie der Kurs aufgebaut sein soll. Sie will in dem Kurs drei PDF-Dateien mit den jeweiligen Namen Chapter I, Chapter II und Chapter III zur Verfügung stellen. Chapter I soll den Studierenden gleich von Anfang an zur Verfügung stehen. Chapter II dagegen soll erst verfügbar sein, wenn Chapter I gelesen wurde. Analog dazu soll

Chapter III erst verfügbar sein, wenn Chapter I und II gelesen wurden. Als abschließende Aktivität im Kurs sollen die Studierenden eine Zusammenfassung von Chapter I, II und III verfassen. Die Aufgabe soll allerdings erst für Studierende sichtbar sein, wenn diese Chapter I, II und III gelesen haben. Sobald eine Studentin/ein Student eine Aufgabe eingereicht und eine Bewertung auf die eingereichte Arbeit bekommen hat, gilt der Kurs als abgeschlossen. Eine weitere Bedingung für den Abschluss des Kurses ist, dass der inhaltlich vorangestellte Kurs Englisch I abgeschlossen wurde.

Nachdem die Kursleitung das Konzept erstellt hat, müssen die entsprechenden Einstellungen im Kurs getroffen werden. Zunächst muss die Kursleitung unter **Einstellungen** in der **Kurs-Administration** die Abschlussverfolgung aktivieren, indem sie **Ja** auswählt.

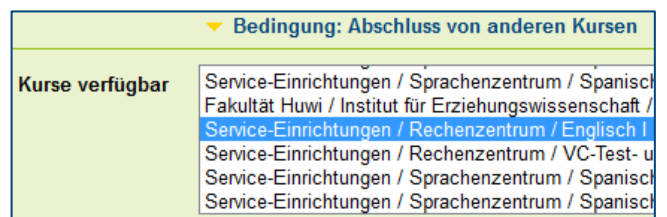


Nachdem die Abschlussverfolgung aktiviert wurde, erscheint in der Kurs-Administration für Moderator/innen ein neuer Unterpunkt **Kursabschluss**.

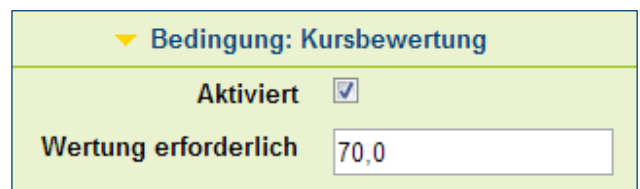


Durch einen Klick auf diesen Eintrag gelangt die Kursleitung in ein Menü, in dem sie die entsprechenden Einstellungen für die Abschlussverfolgung treffen kann. Zunächst wählt sie hier im Bereich **Abhängigkeiten beim Abschluss** den Listeneintrag Englisch I aus, da der Abschluss dieses Kurses

Voraussetzung für den Abschluss des Kurses Englisch II ist.



Außerdem sollen die Teilnehmer/innen zum Abschluss des Kurses eine Punktzahl von 70 Punkten im Kurs erreichen.



Tipp:

Falls Sie übrigens wünschen, dass die Studierenden den Kurs selbst als abgeschlossen markieren, müssen Sie im Menü Abschlussverfolgung die Option **Manueller eigener Abschluss** aktivieren und im Kurs einen Block **Kurs abschließen** hinzufügen, über den die Studierenden den Kurs beenden können.



Doch durch welche Bedingung wird Chapter II abgeschlossen? Die Kursleitung entscheidet sich für das manuelle Markieren des Abschlusses von Chapter II durch die einzelnen Studierenden. Das gleiche Abschluss-Verfahren wird für die Dateien Chapter I und Chapter III ausgewählt.

Nachdem die Einstellungen für den Abschluss des Kurses getroffen wurden, können die PDF-Dateien in den Kurs eingefügt werden. Da Chapter II und III mittels bedingter Verfügbarkeit erst für Studierende sichtbar sein sollen, sobald diese die vorangestellten Kapitel gelesen haben, muss die Kursleitung die beiden Dateien im VC-Kurs bedingt verfügbar schalten. Dazu wählt die Kursleitung im Bearbeiten-Menü der Datei Chapter II im Bereich **Bedingte Verfügbarkeit** im Listenfeld **Aktivitätsabschlussbedingung** den Eintrag Chapter I aus. Somit ist Chapter II erst verfügbar, sobald Chapter I als abgeschlossen markiert wurde.

Nachdem die Abschlussverfolgung und die bedingte Verfügbarkeit für die drei Dateien eingestellt wurden, kann die Aufgabe bearbeitet werden. Diese soll verfügbar sein, sobald Chapter I, II und III abgeschlossen wurden. Da Chapter III erst abgeschlossen werden kann, wenn Chapter I und Chapter II abgeschlossen wurden, reicht es als Bedingung für die Verfügbarkeit den Aktivitätsabschluss von Chapter III auszuwählen.

Der Abschluss der Aufgabe wird dabei durch mehrere Bedingungen aktiviert. Die Teilnehmer/innen müssen die Aufgabe für einen Abschluss gesehen, eine Lösung eingereicht und eine Bewertung erhalten haben.

Sobald diese Bedingungen erfüllt wurden, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses alle kursinternen Aktivitäten/Materialien abgeschlossen. Das heißt aber noch nicht, dass der Kurs auch als abgeschlossen markiert wird. Gemäß den formulierten Bedingungen für den Kursabschluss erfolgt der Abschluss erst, wenn die erhaltene Bewertung höher als 70 Punkte ist.